

**Niederschrift
über die 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.08.2022**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 19:04 Uhr

Vorsitzender
Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Wilfried Bustro

FFZ-Fraktion
Mario Rudolf anwesend ab TOP 6

AfD-Fraktion
Christina Weber i.V. für Herrn D. Tischmeier

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt

SPD-Fraktion
Günter Benke i.V. für Herrn Ph. Koch
Uwe Krüger

FDP-Fraktion
Lutz Voßfeldt i.V. für Herrn St. Grey

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Dr. Beatrix Haake

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Evelyn Johannes
Astrid Klausnitzer
Heike Krüger
Antje Rohm
Nico Ruhmer

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion
Jonas Döhring

FFZ-Fraktion

Regina Frens

AfD-Fraktion

Dirk Tischmeier

i.V. Frau Ch. Weber

SPD-Fraktion

Philipp Koch

i.V. Herr G. Benke

FDP-Fraktion

Steffen Grey

i.V. Herr L. Voßfeldt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister und Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, eröffnet die 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 11+1 Mitgliedern sind 8+1 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister bittet um Änderung der Tagesordnung.

Der TOP 16, Grundstücksangelegenheiten, BV/0415/2021, ist noch nicht beschlussreif und wird gestrichen. Weiterhin soll der TOP 28, die Personalangelegenheit, vorgezogen und zu Beginn des nichtöffentlichen Teils behandelt werden.

Die Änderungsanträge werden einstimmig angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

Ja 8+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen vorgetragen.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.07.2022

Die Niederschrift der 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.07.2022 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 7+1 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 5 Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt
BV/0492/2022**

Die Beschlussvorlage wird ohne Anfragen befürwortet und an den Stadtrat weitergeleitet.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 8+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Satzung zur 2. Änderung der Satzung für Ehrungen und Anerkennungen der
Stadt Zerbst/Anhalt (Ehrenordnung) BV/0519/2022**

Zwei Änderungen in der Ehrenordnung sollen vorgenommen werden.

In der Ehrenordnung ist festgelegt, die Ehrungen zum Neujahrsempfang durchzuführen. Die erste Ehrungsveranstaltung am 3. Oktober 2021 zeigte allerdings, dass dieser feierliche Akt Raum benötigt und zum Neujahrsempfang ungeeignet scheint, erläutert der Bürgermeister, Herr A. Dittmann. Es erfolgt der Vorschlag, künftig in der Regel den 3. Oktober beizubehalten.

Weiterhin wurde sich in der letzten Beratung der Arbeitsgruppe Ehrungen darauf verständigt, die Ehrungen auf die Wasserwehr der Stadt Zerbst/Anhalt auszuweiten.

Stadtrat M. Rudolf betritt den Sitzungsraum. Die Anwesenheit erhöht sich auf 9+1 Mitglieder.

Es liegen keine Anfragen vor. Die Abstimmung über die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat erfolgt einstimmig.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung für Ehrungen und Anerkennungen der Stadt Zerbst/Anhalt (Ehrenordnung).

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Umbenennung eines Teilstückes der Friedensstraße im Ortsteil Walternienburg
BV/0535/2022**

Es liegen keine Anfragen vor. Über die Weiterleitung an den Stadtrat wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Umbenennung des nördlichen Abschnittes der „Friedensstraße“ im Ortsteil Walternienburg gemäß Anlage 1 in die Straße „Am Wappenturm“.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Festlegung und Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die allgemeine
Vertretung des Bürgermeisters BV/0542/2022**

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworten die Weiterleitung des Beschlussvorschlages an den Stadtrat einstimmig.

Der Stadtrat beschließt, der ersten allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters gemäß § 8 KomBesVO LSA mit Wirkung des 01.08.2022 eine monatliche pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von 137 € zu gewähren.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Erstellung eines Klimaschutzkonzepts im Rahmen des Förderprogramms
"Kommunalrichtlinie" BV/0549/2022**

Der Bürgermeister informiert, dass mit der aktuellen Personalsituation die Bewältigung der anstehenden Aufgaben nicht umzusetzen sei. Im Raum steht die Beantragung einer 100 %igen Förderung für die Schaffung einer Personalstelle „Klimamanager/in“.

Ein Projekt, welches in diesen Aufgabenbereich fällt, wäre unter anderem die „Wiedervernässung Rathsbruch“, dessen Bearbeitung momentan zusätzlich Kapazitäten des Stadtplanungsamtes einbindet.

Stadträtin Ch. Weber ist der Ansicht, dass diese finanziellen Mittel in den aktiven Klimaschutz investiert werden sollten. Sie berichtet von abgestorbenen Obstbäumen und einer mangelnden Pflege aufgrund von fehlenden Finanzen.

Der Bürgermeister entgegnet, dass der Klimawandel stattfindet und in einer Form voranschreitet, welche die Lebenssituation beeinträchtigt, zu der auch das Absterben der Alleebäume gehört. Mit einem Klimaschutzkonzept kann entsprechend gegengesteuert werden. Für die Umsetzung von Maßnahmen wird Verwaltungspotential benötigt, deren Finanzierung schließlich im aktiven Klimaschutz mündet.

Stadtrat M. Rudolf erteilt dem Beschlussvorschlag grundsätzlich seine Zustimmung. Er entnahm dem Inhalt, dass die 100 %ige Förderung für die ersten 24 Monate gilt und darüber hinaus nur noch 60 % beträgt. Er erkundigt sich, ob eine befristete oder unbefristete Anstellung geplant ist.

Es wird vorerst die Anstellung für 24 Monate mit der 100 %igen Förderung beabsichtigt, beantwortet der Bürgermeister, Herr A. Dittmann. Anschließend wird die Situation neu bewertet.

Über die Weiterleitung an den Stadtrat wird abgestimmt.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Beantragung von Fördermitteln zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes durch einen Klimaschutzmanager/ Klimaschutzmanagerin im Rahmen der „Kommunalrichtlinie“ KLR für die Stadt Zerbst/Anhalt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Ja 8+1 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Aufbau und Betrieb eines Energiemanagements im Rahmen des
Förderprogramms "Kommunalrichtlinie" BV/0550/2022**

Es werden keine Anfragen vorgetragen. Es erfolgt die Abstimmung über die Weiterleitung an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Implementierung und den kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements und die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der „Kommunalrichtlinie“ KLR für die Stadt Zerbst/Anhalt zum frühestmöglichen Zeitpunkt sowie die Zurverfügungstellung der notwendigen Eigenmittel in Höhe von 10 v.H. der Fördersumme.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Antrag auf überplanmäßige Aufwendung Unterhaltung Öffentliches Grün
BV/0552/2022**

Stadtrat B. Wesenberg hinterfragt, ob diese finanziellen Mittel in ausreichender Höhe kalkuliert sind.

Der Bürgermeister verweist auf eine Erhöhung um den Betrag von 45.000 € zu den bereits veranschlagten 244.000 € und auch darauf, dass hierbei nur notwendige Maßnahmen durchgeführt werden.

Die zuständige Amtsleiterin, Frau K. Gudella, erläutert, dass dem Beschluss Angebote zugrunde liegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den überplanmäßigen Mehraufwendungen für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns in Höhe von 45.000€ zu.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Antrag auf überplanmäßige Auszahlung für Tragkraftspritzenfahrzeug OW
Garitz-Bornum BV/0555/2022**

Der Bürgermeister erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Sachgebietsleiter Herr T. Sanftenberg fügt dem hinzu, dass im Folgejahr 2023 das Feuerwehr-Budget um die Summe der ÜPL reduziert wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt eine überplanmäßige Auszahlung zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser für die FF Zerbst/Anhalt in Höhe von 40.233,45 €.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13 Antrag auf außerplanmäßige Aufwendung für den Arkadengang des
Frauenklosters BV/0557/2022**

Der Arkadengang ist ein öffentlicher Fußweg der Stadt Zerbst/Anhalt und bildet für das darüberliegende Gebäude, dessen Nutzer der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist, das Fundament. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld war zunächst der Ansicht, dass die Sanierung nicht in seine Zuständigkeit fällt, berichtet der Bürgermeister. In einer Beratung mit dem Landrat unterbreitete der Bürgermeister auf Grund der Parallelnutzung dem Landrat den Vorschlag, einer gemeinsamen Sanierungskostenübernahme. Da diese Baumaßnahme im Rahmen der noch laufenden Sanierungsarbeiten über eine Mengenmehrung ausgeführt werden kann, ergibt sich ein erheblicher Preisvorteil. Mit der ausführenden Firma wurde bereits Rücksprache gehalten.

Stadtrat B. Wesenberg verärgern die Graffitiverschmutzungen an den Wänden. Er fragt nach Lösungen.

Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass eine künstlerische Gestaltung den besten Schutz bietet. Allerdings hat zunächst die Instandsetzung Priorität.

Stadträtin Ch. Weber möchte wissen, ob für die Deckung der Mehrkosten aus Holzverkäufen Bäume gefällt werden müssen.

Es handelt sich um bereits entstandene zusätzliche Einnahmen aus dem Holzverkauf. Der Borkenkäferbefall führte zu erhöhten Fällungen, beantwortet der Bürgermeister.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 54.750 Euro als anteilige Finanzierung und Zuweisung an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Sanierung des Arkadengangs Breite 86.

Ja 8+1 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 15 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadträtin Ch. Weber erkundigt sich, ob aktuell im Stadtgebiet Elektro-Fahrzeuge kostenfrei aufgeladen werden können.

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, informiert, dass durch eine Aktion der Stadtwerke Zerbst die Ladestationen unentgeltlich zur Verfügung stehen, voraussichtlich aber nur noch bis Jahresende 2022.

Weiterhin möchte Sie den aktuellen Sachstand zur Hundeaufnahme im Zerbster Tierheim erfahren.

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen und die Betriebserlaubnis ist erteilt, so der Bürgermeister. Frau Gudella ergänzt, dass bei einer Kapazität von vier Hunden aktuell einer untergebracht ist.

In Bezug auf die anstehende Haushaltsplanung 2023 informiert der Bürgermeister die Anwesenden darüber, dass die Umwandlung der Befristung für die Betreibung des kommunalen Tierheims in eine Unbefristung ansteht. Trotz vieler ehrenamtlicher Helfer, erging bisher keine Interessenbekundung zur Übernahme dieser Einrichtung.
Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird zum gegebenen Zeitpunkt vorgelegt.

Andreas Dittmann
Sempert
Ausschussvorsitzender

Dagmar Kluge **Christina**
Schriftführerin